

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Michael Kuffer
Stadtrat Manuel Pretzl
Stadtrat Richard Quaas

ANTRAG
16.07.14

St. Petersburg kann's, Paris auch: MVG und LHM klären gemeinsam, ob und wie ein 90-Sekundentakt zu Spitzenzeiten auch auf zentralen Münchner U-Bahn-Abschnitten möglich ist

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung vertreten durch Baureferat-Ingenieurbau, Planungsreferat-Verkehrsplanung, Kreisverwaltungsreferat-Branddirektion und Wirtschaftsreferat-Beteiligungsmanagement - klärt im Benehmen mit der Regierung von Oberbayern als Technischer Aufsichtsbehörde (TAB) und unter Beteiligung der MVG mbH / SWM Verkehr GmbH fachlich ab, ob und wenn ja, welche baulich-betrieblichen Ertüchtigungsmaßnahmen an typischen innerstädtischen U-Bahn-Stationen nötig sind, um das bei einer zeitweisen Verdichtung auf einen 90-Sekunden-Takt prognostizierte Fahrgastaufkommen sicher, d. h. insbesondere brandschutztechnisch unbedenklich zu bewältigen,

Begründung:

Die Frage einer realistischen Taktverdichtung bei der Münchner U-Bahn ist von hoher Bedeutung für München auch aus finanzieller Sicht. Bei einer Verdichtung von 150 Sekunden auf 90 Sekunden würde die Beförderungskapazität um 67% steigen – und das für einen vermutlich konkurrenzlos günstigen baulichen Aufwand. 90 Sekunden sind in anderen Metropolen z. T. schon seit Jahrzehnten täglich gefahrene Realität. Warum nicht auch in München?

Im Zuge der Behandlung des Antrags Nr. 08-14 / A 04926 /1/ nehmen MVG, Planungsreferat und Branddirektion in unterschiedlicher Weise zu dieser Frage Stellung. Ein großer Klärungsbedarf bleibt.

Angesichts der absehbaren Herausforderungen ist der Stadtrat aber gut beraten, hier eine ganzheitliche, fachlich belastbare Aussage einzufordern.

Michael Kuffer
Stadtrat

Manuel Pretzl
Stadtrat

Richard Quaas
Stadtrat

/1/ Antrag Nr. 08-14 / A 04926 von StR Josef Schmid, StR Richard Quaas, StR Dr. Georg Kronawitter vom 16.12.2013: Von Paris lernen (2): Renovierte Metro-Linie M1 transportiert 725.000 Fahrgäste täglich und fährt in Spitzenzeiten im 85-Sekunden-Takt (http://www.ris-muenchen.de/RII2/RII/ris_antrag_dokumente.jsp?risid=3190202)